

„SHADES of WHITE“

Die Farbe des Lichts, von Klarheit und Ordnung hat

RASHID AL KHALIFA

zum Thema seiner Ausstellung gewählt. Ein Weiß, das so verschieden ist, daß die von ewigem Weiß umgebenen Inuit für dieses mehr als 200 verschiedene Namen haben. Dabei spielt der Künstler in seinen konvexen „Spectren“ aber nicht nur auf Phänomene der Natur, wie das unablässig flirrende Spiel des Lichts, sich dauernd verwandelnder Wolkenformationen oder ohne Stillstand wandernde Sanddünen an.

Diese Ausstellung ist eine Einladung, die Stille zu entdecken, mit dem Künstler zu meditieren über den Kreis, der weder Anfang noch Ende besitzt, für das Ewige, das Göttliche steht im Gegensatz zum Quadrat, das für die Materie und die vom Menschen gemachte Ordnung steht. Diese Gegensätze aufzuheben, sie zu verbinden ist Metapher für eine unlösbare Aufgabe:

die Quadratur des Kreises

oder doch eine Möglichkeit der Annäherung und Berührungspunkte zu suchen, nicht nur in der Geometrie, sondern von Gemeinsamem und Verbindendem zwischen den Kulturen.